



TU Darmstadt gewinnt BMBF-Kompetenzzentrum für IT-Sicherheitsforschung

Zentrum „EC-SPRIDE“ setzt auf Security and Privacy by Design

Hannover/Darmstadt, 28.02.2011. Die Technische Universität Darmstadt hat vom Bundesministerium für Bildung und Forschung den Zuschlag für den Aufbau des Kompetenzzentrums EC-SPRIDE erhalten. Ziel des neuen Zentrums ist es, die Nutzer von Informationstechnologie vor Betrug, Missbrauch, Sabotage und Ausspähung zu schützen.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Cebit 2011 in Hannover wurden heute die drei Gewinner der Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Aufbau von „Kompetenzzentren für die IT-Sicherheitsforschung“ bekannt gegeben. Die Technische Universität Darmstadt (TU Darmstadt) erhielt den Zuschlag für den Aufbau eines Spitzenforschungszentrums „European Center for Security and Privacy by Design“ (EC-SPRIDE). Neben der Universität wird sich auch das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie Darmstadt (Fraunhofer SIT Darmstadt) an EC-SPRIDE beteiligen. Das BMBF fördert die drei Zentren mit insgesamt ca. 17 Mio. Euro für zunächst vier Jahre. Eine Evaluierung ist nach drei Jahren vorgesehen. Weitere Kompetenzzentren werden am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken entstehen.

„Darmstadt ist bereits heute eines der wichtigsten und größten Zentren der IT-Sicherheitsforschung in Deutschland und Europa. Das neue Zentrum passt hervorragend in die Forschungsstrategie der TU Darmstadt, die sich in ihrem Forschungscluster „Future Internet“ der Herausforderung stellt, das Internet der Zukunft als Innovationsmotor für sichere, leistungsstarke und effiziente Technologien und Dienstleistungen zu gestalten“, sagte TU-Präsident Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel zur Entscheidung des BMBF.

Sicherheit vor Betrug, Missbrauch, Sabotage und Ausspähung, also „Security“, und Schutz der Privatsphäre, also „Privacy“, gehören zu den wichtigsten Anforderungen an die Informationstechnologie, gleichgültig ob von E-Mail und sozialen Netzwerken, von Unternehmenssoftware, von Smartphones, Cloud Computing oder der Steuerung kritischer Infrastrukturen die Rede ist. Die Umsetzung dieser Forderungen erfolgt heute oftmals in einem ständigen Wettlauf: Immer neue Schwachstellen werden gefunden, worauf die IT-Industrie mit neuen Sicherheitsvorkehrungen reagiert. EC-SPRIDE hat sich zum Ziel gesetzt,

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siemens
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de



diesen Kreislauf zu durchbrechen und die theoretischen Grundlagen und praktischen Methoden, Werkzeuge und Mechanismen für „Security and Privacy by Design“ zu entwickeln. „Darauf zu warten, was sich die ‚bad guys‘ als nächstes ausdenken und erst dann darauf zu reagieren, ist langfristig kein bezahlbarer Ansatz. Sicherheit muss von Anfang an Teil des Entwurfs- und Herstellungsprozesses von Informationstechnologie sein“, sagt Prof. Dr. Michael Waidner, der designierte geschäftsführende Direktor von EC-SPRIDE, Informatik-Professor an der TU Darmstadt und zugleich Leiter des Fraunhofer SIT Darmstadt. „EC-SPRIDE wird die Fähigkeit der IT-Industrie signifikant verbessern, kosteneffizient sichere und datenschutzfreundliche IT-Systeme zu produzieren.“

„Die TU Darmstadt hat sehr gezielt und erfolgreich das Thema IT-Sicherheit als einen Schwerpunkt in Forschung und Lehre aufgebaut. Im Fachbereich Informatik beschäftigen sich derzeit acht Professoren vorrangig mit IT-Sicherheit. EC-SPRIDE wird die vorhandenen Strukturen, insbesondere CASED, nutzen und um weitere Aktivitäten der Spitzenforschung ergänzen“, sagt Prof. Dr. Johannes Buchmann, einer der insgesamt vier designierten Direktorinnen und Direktoren von EC-SPRIDE und zugleich der Direktor von CASED, dem Center for Advanced Security Research Darmstadt. CASED ist ein vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen der LOEWE-Initiative gefördertes gemeinsames Institut der TU Darmstadt, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Hochschule Darmstadt.

Weitere Mitglieder im Direktorium von EC-SPRIDE sind Frau Prof. Dr.-Ing. Mira Mezini und Herr Prof. Dr.-Ing. Ahmad-Reza Sadeghi. Alle Genannten sind Professorinnen und Professoren am Fachbereich Informatik der TU Darmstadt, Prof. Sadeghi ist zugleich Direktor am Fraunhofer SIT Darmstadt.

Pressekontakt:

TU Darmstadt/CASED

Anne Grauenhorst, Mornewegstraße 32, 64293 Darmstadt
Tel.: +49 6151 16-6185, E-Mail: grauenhorst@cased.de

Fraunhofer SIT Darmstadt

Oliver KÜch, Rheinstraße 75, 64293 Darmstadt
Tel.: +49 6151 869-213, E-Mail: oliver.kuech@sit.fraunhofer.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ferdinand Knauss, Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
Tel.: +49 30 1857-5175, E-Mail: ferdinand.knauss@bmbf.bund.de

MI-Nr. 14/2011, Grauenhorst